

PROGRAMM 2|20



Evangelische Erwachsenenbildung
im Kirchenkreisverband
Herford | Lübbecke | Minden | Vlotho



INHALT



9

BILDUNG



27

GLAUBE



31

KULTUR



49

LEBEN



61

UNTERWEGS

4	TERMIN-ÜBERSICHT
6	LEITBILD des Evangelischen Erwachsenen- bildungswerkes Westfalen und Lippe e. V.
7	VORWORT
64	KONTAKT
66	GESCHÄFTSBEDINGUNGEN
66	IMPRESSUM

TERMIN-ÜBERSICHT



BILDUNG

- 10 03.09.20 Alles in Ordnung! Infoveranstaltung für Presbyter*innen (Minden)
- 10 05.09.20 Schulung Abendmahlsshelfer*innen für Presbyter*innen
- 12 07.09.20 Ev. Familienzentrum (FZ) Kita Arche Noah: Arche Noah-Kinder Hits
- 14 08.09.20 Basisschulung Besuchsdienst 2020
- 15 11.09.20 Local Heroes – „Helden unter uns“ mit Friedrich Föst im Gespräch
- 16 18.09.20 „Dilan“ – Lesung und Diskussion mit Prof. Dr. Dr. Jan Ilhan Kizilhan
- 13 24.09.20 Ev. FZ Kita Arche Noah: Das letzte Jahr in der KITA
- 18 01.10.20 Geschlechtersensible Arbeit in der Migrationsgesellschaft
- 11 06.10.20 Alles in Ordnung! Infoveranstaltung für Presbyter*innen (Lübbecke)
- 20 09.10.20 Ein Abend für Presbyterinnen im Ev. Kirchenkreis Herford
- 21 16.10.20 Workshop „Gegen Rechts“
- 22 05.11.20 „Winterbienen“ – Lesung mit Norbert Scheuer
- 23 09.11.20 „Letzte-Hilfe“-Kurs. Am Ende wissen, wie es geht
- 11 14.11.20 Fortbildung für Lektor*innen (Veranstaltung für Presbyter*innen)
- 13 16.11.20 Ev. FZ Kita Arche Noah: Praxiswerkstatt Leitbildentwicklung
- 24 17.11.20 Christsein im Iran und in OWL
- 13 20.11.20 Ev. FZ Kita Arche Noah: Welches Betreuungsangebot für mein Kind?
- 25 15.12.20 Dankeschön-Frühstück

GLAUBE

- 28 26.08.20 Elefantenparade – die Leichtigkeit des Glaubens
- 29 15.09.20 Prophetische Texte des Alten Testaments

KULTUR

- 32 07.09.20 Kino-Gottesdienst und Filmabend von ‚Kirchen+Kino‘
- 33 18.09.20 Konzert mit dem Ensemble ‚Sjaella‘
- 34 24.09.20 Zusammenhang zwischen Trachten- und Erweckungsbewegung
- 35 26.09.20 Kunst im Hospizbüro – „Lebensabschnitte“ von Inge Franzen
- 36 05.10.20 / 09.11.20 / 07.12.20 Kirchen+Kino – Eine Filmreihe
- 38 10.10.20 „Voices and Dances for Hospices“ – Welthospiztag
- 40 10.10.20 / 04.11.20 / 18.11.20 14. Filmreihe „Kino und Hospiz“
- 39 11.10.20 „Engelslieder“ – Konzert mit dem ‚Voktett Hannover‘
- 42 26.10.20 Luther & Lindenberg – mit Uwe Birnstein und Werner Hucks
- 43 01.11.20 Karikaturenausstellung zu Sterben, Tod und Trauer
- 44 12.11.20 Das Leben – Bühnenprogramm mit Christoph Gilsbach
- 45 13.11.20 Kult-Abend „Feuerzangenbowle“
- 46 28.11.20 „A Child Is Born“ – Konzert mit ‚Singer Pur‘
- 47 28.12.20 „Ach, du fröhliche!“ – Musikkabarett mit Klaus-André Eickhoff

LEBEN

- 50 16.09.20 „Der Kreis des Lebens“ – Eine Kriegsenkelin singt
- 51 19.09.20 Kleine und große Dächer – Tagesworkshop
- 52 27.09.20 / 01.11.20 „DEATH CAFE“ – reden über Tod
- 54 16.11.20 „Was bleibt“ – Veranstaltungsreihe
- 53 21.11.20 Erzählcafé
- 56 21.11.20 Kinder in Trauer – Gespräch mit Ralph Caspers
- 57 25.11.20 Martin Luther King – Vertrauen
- 58 26.11.20 Sei gut zu dir! Die Kunst der Selbstfürsorge
- 59 05.02.21 Feier des Lichts – Innehalten und Begegnung

UNTERWEGS

- 62 10.10.20 Ökumenischer Pilgertag in Bad Oeynhausen
- 63 Pilgern auf der Südroute des Sigwardswegs

Leitbild

des Evangelischen Erwachsenenbildungswerkes
Westfalen und Lippe e. V.

UNSERE ZIELE:

- Wir schaffen gleichberechtigten Zugang aller zu Bildung und Kultur.
- Wir tragen zur Orientierung in komplexen, sich verändernden Zeiten bei.
- Wir stellen uns der Vielfalt der Religionen und Weltanschauungen.

WER WIR SIND:

- Wir sind ein solidarischer Zusammenschluss von Bildungseinrichtungen.
- Wir sind vom Land NRW anerkannt.
- Wir bieten Weiterbildung an vielen Orten in unterschiedlicher Gestalt.
- Wir vertrauen auf die Gegenwart Gottes.

UNSERE GRUNDSÄTZE:

- Wir bieten Nahrung für Leib, Geist und Seele.
- Wir laden zum Dialog ein.
- Wir bauen Barrieren ab.
- Wir stehen ein für Demokratie.
- Die Welt ist uns nicht egal!



Haus Landeskirchlicher Dienste
Olpe 35
44135 Dortmund
Tel. 0231 | 54 09 10
www.ebwest.de

Dortmund im September 2018

„Jede Krise hat nicht nur ihre Gefahren, sondern auch ihre Möglichkeiten.“ [Martin Luther King]

Liebe Leserin, lieber Leser,

das gesamte Jahr 2020 haben wir von der Ev. Erwachsenenbildung unter die „Überschrift“ des gewaltlosen Widerstandes und des friedlichen, vielfältigen Zusammenlebens gestellt. Auslöser war das Martin-Luther-King-Musical am 22.02.2020 im Gerry Weber Stadion, bei dem viele von Ihnen mitgemacht haben oder als ZuschauerInnen dabei waren.

„Gefühlt“ ist das ewig her! Seit Mitte März mussten alle Veranstaltungen aufgrund des Corona-Virus ausfallen. Wir haben in den letzten Wochen und Monaten gelernt, wieder mehr aufeinander Rücksicht zu nehmen und über eine neue, andere Welt nachzudenken. Die Ereignisse um den gewaltsamen Tod von George Floyd in den USA im Juni zeigen uns deutlich, dass wir nicht am Ziel sind. Geleitet von unserer christlichen Nächstenliebe und unseren Grundwerten sind wir alle aufgerufen, weiterhin Brücken zwischen Menschen, Generationen, Religionen und Kulturen zu bauen.

Trotz der Unsicherheiten, wie und ob die Veranstaltungen im 2. Halbjahr ablaufen können, haben unsere Kooperationspartner und wir viele interessante Veranstaltungen für Sie vorbereitet, die in den verschiedenen Gemeinden unseres Kirchenkreisverbandes stattfinden werden. Bitte informieren Sie sich vor dem Besuch über die aktuellen Hygienevorschriften.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Durchblättern dieses Programms und freuen uns darauf, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung zu treffen.

Herzlichst
Ihr Team der
Evangelischen Erwachsenenbildung
im Kirchenkreisverband
Herford | Lübbecke | Minden | Vlotho

(v.l.n.r.: Bianca Krumme, Anna-Lena Strakeljahn,
Petra Nolting, Katrin Weber)





BILDUNG

Ehrenamt

Vorträge

Workshops

Infoveranstaltungen für Presbyterinnen und Presbyter

Schulungen für Abendmahlshelfer*innen

- Zur biblischen und urchristlichen Tradition des Abendmahls
- Theologische Bedeutung des Abendmahls
- Der Ablauf des Abendmahls
- Praktische Übungen

Kirchenkreisübergreifend:

Datum: Samstag, 5. September 2020

Uhrzeit: 10.00 bis 12.30 Uhr

Ort: Ratskirche St. Martini,
Martinikirchhof 7, 32423 Minden

Zu dem Team aus den Kirchenkreisen

Lübbecke und Minden gehören
(alphabetische Reihenfolge):

Jutta Hovemeyer,
Pfarrer i.R. Uwe Marczinik,
Edith Niemeyer,
Pfarrer Christoph Ruffer,
Pfarrer Friedrich Stork und
Katrin Weber

Alles in Ordnung! Verantwortung für den kirchlichen Haushalt übernehmen

- Wie werden Kirchensteuern verteilt?
- Die Aufgaben des Presbyteriums/
Zusammenarbeit mit kreiskirchlicher
Verwaltung
- Haushaltsfragen, Abwicklung von
Kollekten, Einnahmen und Ausgaben
- Kassenführung vor Ort

Termin für Minden:

Datum: Donnerstag, 3. September 2020

Uhrzeit: 19.00 bis 20.30 Uhr

Ort: e-werk Minden im Raum Petershagen,
Hermannstraße 21, 32423 Minden

Leitung:

Kathrin Tasche und
Katrin Weber



Termin für Lübbecke:

Datum: Dienstag, 6. Oktober 2020

Uhrzeit: 19.00 bis 20.30 Uhr

Ort: Kreiskirchenamt in Lübbecke,
Geistwall 32, 32312 Lübbecke

Leitung:

Carsten Schöneberg und
Katrin Weber

Fortbildung für Lektor*innen

Biblische Texte lebendig vortragen

- Wie betone ich richtig?
- Soll ich Blickkontakt zur Gemeinde aufnehmen?
- Wie gehe ich mit dem Mikro um?
- Was kann ich als Lektor*in dazu beitragen, dass aus dem Vorlesen eine Verkündigung wird?

Kirchenkreisübergreifend:

Datum: Samstag, 14. November 2020

Uhrzeit: 10.00 bis 13.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus Rahden,
Am Kirchplatz 4, 32369 Rahden

Leitung:

Barbara Fischer,
Mirjam Philipps und
Katrin Weber

Angebote des Ev. Familienzentrums Kita Arche Noah



„Wer sich über Kinder freut, freut sich über das Leben.“ [Phil Bosmans]

... und in dieser Freude möchte das Familienzentrum die ganze Familie mit einbeziehen. Kleine und große, junge und alte Menschen, Alteingesessene und Zugezogene – sie sind es, die Petershagen lebendig und lebenswert machen.

Das Familienzentrum ist ein Offenes Haus für Familien. Die Angebote richten sich an die ganze Familie und laden Interessierte zum Austausch in den Bereichen Beratung, Bildung, Betreuung und Begegnung ein.

Ort: Ev. Familienzentrum Kita Arche Noah
Kreuzstraße 14, 32469 Petershagen

Informationen: Tel.: 05707/8412
www.familienzentrum-kita-arche-noah.de

Arche Noah – Kinder Hits: Was Kinder in der KITA singen und spielen

Datum: Montag, 7. September 2020

Uhrzeit: 20.00 bis 21.30 Uhr

Referent*in: Sandra Senne-Meinert

Zielgruppe: Eltern und Interessierte

Kontakt: Gabi Damke

Das letzte Jahr in der KITA – Infoabend über die Schulanfänger-Projekte

Datum: Donnerstag, 24. September 2020

Uhrzeit: 20.00 bis 21.30 Uhr

Referent*in: Martina Pechstein

Zielgruppe: Eltern und Interessierte

Kontakt: Gabi Damke

Praxiswerkstatt Leitbildentwicklung

Datum: Montag, 16. November 2020

Uhrzeit: 8.00 bis 16.00 Uhr

Referent*in: Gabi Damke

Zielgruppe: Interessierte

Kontakt: Gabi Damke

Welches Betreuungsangebot brauche ich für mein Kind?

Datum: Freitag, 20. November 2020

Uhrzeit: 20.00 bis 21.30 Uhr

Referent*in: Renate Gottschalk

Zielgruppe: Eltern und Interessierte

Kontakt: Gabi Damke

Es wartet schon jemand auf Sie!

Basisschulung Besuchsdienst 2020

Die Basisschulung bereitet die Teilnehmenden auf unterschiedliche Besuche beispielsweise in der Gemeinde, im Krankenhaus, in der Rehaklinik oder im Altenheim vor.

Die einzelnen Schulungsmodule finden alle im Kreiskirchenamt in Bad Oeynhausen statt.

Für weitere Informationen fragen Sie in Ihrer Kirchengemeinde nach dem Flyer oder melden Sie sich direkt heute noch bei Diakonin Ina Rohleder im Kreiskirchenamt Bad Oeynhausen.



Uhrzeit: 18.00 bis 21.00 Uhr

Datum:

- Teil 1:
Besucht werden und besuchen
Dienstag, 8. September 2020
- Teil 2:
Wahrnehmen und Kommunizieren
Dienstag, 22. September 2020
- Teil 3:
Ängste, Tod und Trauer
Dienstag, 6. Oktober 2020
- Teil 4:
Selbstfürsorge und Spiritualität
Dienstag, 20. Oktober 2020
- Teil 5:
Bereiche für Ihren Einsatz
Dienstag, 3. November 2020

Ort: Kreiskirchenamt Ev. Kirchenkreis Vlotho
Lennéstraße 3, 32545 Bad Oeynhausen

Kontakt: Diakonin Ina Rohleder

Kosten: Teilnahme kostenlos

Anmeldung: über Diakonin Ina Rohleder
E-Mail: irohleder@kirchenkreis-vlotho.de

Local Heroes – „Helden unter uns“

Der bekannte Lübbecker Metereologe Friedrich Föst im Gespräch

In dieser Veranstaltungsreihe lädt der KAKTUS Menschen ein, die durch ihr Arbeiten oder Engagement auf ganz besondere Art das Leben unserer hiesigen Region bekannt machen oder bereichern. Im Mittelpunkt steht die Frage: Was ist das für ein Mensch, dieser/ diese ...?

Zu Gast ist Friedrich Föst, der als Metereologe für einen Wetterdienst arbeitet und den es gerade dann ins „Wetter“ hinauszieht, wenn andere wegen „Useligkeit“ die Fenster schließen.



Datum: Freitag, 11. September 2020

Uhrzeit: 20.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus Gehlenbeck
Mühlenstr. 5, 32312 Lübbecke-Gehlenbeck

Kontakt: Kaktus-Gruppe der Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Lübbecke-Gehlenbeck,
Tel.: 05741/61120,
E-Mail: kaktus-gruppe@gmx.de,
www.kaktus-gruppe.de

Kosten: Eintritt frei, Spende erwünscht



Dilan

Lesung und Diskussion mit Autor Prof. Dr. Dr. Jan Ilhan Kizilhan

Der Autor Prof. Dr. Dr. Jan Ilhan Kizilhan bringt in seiner Erzählung die Erlebnisse einer jungen, lesbischen, starken Frau zu Text, die in ihrem Kampf um Gerechtigkeit und Freiheit auf Terror, Grausamkeit und Folter im Nahen Osten trifft. Dilan ist Kurdin und wächst in der Türkei auf, wo Unterdrückung gegen ihr Volk herrscht sowie Krieg gegen den IS. Sie schließt sich der kurdischen Fraueneinheit an, um für Widerstand zu kämpfen.

Im Anschluss an die Lesung wird es die Möglichkeit zur Fishbowl-Diskussion geben.

Zur Person: Jan Kizilhan ist ein international anerkannter, mehrfach ausgezeichneter Experte der transkulturellen Psychiatrie, Traumatologie und Autor.

Fishbowl-Diskussion mit:

Emine Gözen, Initiative für Frieden und Hoffnungen in Kurdistan e.V., Marina Tayoyan, Flüchtlingsberaterin beim Diakonischen Werk im Ev. Kirchenkreis Herford e.V., Zerifa Hussein und Zübeybe Polat, Kurdische Elterninitiative in OWL, Carla Thiele, Sozialwissenschaftlerin der Universität Bielefeld



© Miguel Bruna/Unsplash

Grußwort: Jürgen Müller, Landrat des Kreises Herford und Holger Kasfeld, Ev. Kirchenkreis Herford

Moderation: Erdal Ekinci, Engagierter Mensch im Kreis Herford

Datum: Freitag, 18. September 2020

Uhrzeit: 18.00 Uhr

Ort: Kreishaus Herford – Innenhof, Amtshausstr. 3, 32051 Herford

Kontakt: Erdal Ekinci,
E-Mail: erdal.ekinci@jusosherford.de

Kosten: Eintritt frei

In Kooperation mit: Ezidische Gesellschaft für bedrohte Völker, Fachstelle NRWtoffen im Kreis Herford und dem Kommunalen Integrationszentrum Kreis Herford, Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Herford



Workshop: Verschieden – Anders – Bunt – Na und!

Geschlechtersensible Arbeit in der Migrationsgesellschaft

Die eigene Haltung ist eine der Grundlagen für eine gelingende praktische Arbeit. Dies gilt auch und im Besonderen für die geschlechterreflektierende Arbeit im Kontext von Migration.

Frauen und Männer, Mütter und Väter – es gibt heute verschiedene Möglichkeiten, diese Rollen zu füllen. Aktuelle Studien zeigen vielfältige Geschlechterbilder bei Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, die immer wieder für Diskussionsstoff sorgen. Menschen mit Migrationshintergrund werden häufig sehr tradierte Geschlechterbilder unterstellt. Gleichzeitig werden „eigene“ Wertmaßstäbe und Lebenslagen glorifiziert, ohne genau hinzuschauen.

In diesem Seminar geht es um einen differenzierten Blick, um wertschätzend mit Vielfalt umgehen und Konflikte aushandeln zu können. Es wird gefragt, welchen Einfluss ethnisch oder religiös konstruierte Zuschreibungen bei den Geschlechterrollen haben und wie wir auf der Arbeit, privat oder im Ehrenamt damit umgehen.

Themen der Fortbildung:

- Reflexion der eigenen Standpunkte und Haltungen im Hinblick auf „Gender und Migration“
- Kennenlernen von Daten und Fakten zu Geschlechterthemen in einer Migrationsgesellschaft
- Theoretische Auseinandersetzung mit geschlechter- und migrationssensibler Arbeit
- Entwicklung von Ideen für ein geschlechtersensibles Arbeiten im eigenen Handlungsfeld



Auf Grundlage eigener Erfahrungen, theoretischer Konzepte und Rahmenbedingungen wird in dieser Fortbildung mit einem Mix an abwechslungsreichen Methoden gearbeitet.

Die aktive Mitarbeit und die Auseinandersetzung mit eigenen Positionen und Bildern sind daher eine Voraussetzung.



Datum: Donnerstag, 1. Oktober 2020

Uhrzeit: 10.00 bis 15.00 Uhr

Ort: Haus der Kirche,
Hansastraße 60, 32049 Herford

Referent*innen: Birol Mertol und Sarah Navarro von der FUMA –
Fachstelle Gender & Diversität NRW

Kontakt: Anna-Lena Strakeljahn und
Manuela Müller-Riepe, Ev. Kirchenkreis
Herford

Kosten: Eintritt frei

Anmeldung: Bis zum 29. September 2020
Über die Ev. Erwachsenenbildung im
Kirchenkreis Herford
Petra Nolting, Haus der Kirche,
Hansastraße 60, 32049 Herford
Tel.: 05221/988-471,
E-Mail: erwachsenenbildung@
kirchenkreis-herford.de



„Ja, mit Gottes Hilfe“ – und manchmal auch mit einem weiblichen Paukenschlag

Ein Abend für Presbyterinnen
im Ev. Kirchenkreis Herford

Die Veranstaltung soll Frauen Mut machen, in den Presbyterien und anderen kirchlichen Gremien Ihre Stimme zu finden und Ihre Aufgaben und Strategien zu entwickeln. Wir nehmen uns viel Zeit zum Ausprobieren und Feedback geben und das alles in einem geschützten Rahmen.

Im Fokus stehen: Die eigene Stimme, das eigene Auftreten und die eigene Strategie. Es besteht ausreichend Möglichkeit zum Austausch über Rolle und Funktion der eigenen Presbyterinnen-Tätigkeit in der heutigen Zeit.



Datum: Freitag, 9. Oktober 2020

Uhrzeit: 17.00 bis 20.00 Uhr

Ort: Kirchenkreisamt des Ev. Kirchenkreises Herford, HansasträÙe 60, 32049 Herford

Referent*in: Wird noch bekannt gegeben

Kontakt: Ausschuss für Frauenarbeit des Ev. Kirchenkreises Herford, Eva-Maria Schnarre und Manuele Müller-Riepe und die Ev. Erwachsenenbildung, Anna-Lena Strakeljahn

Kosten: Eintritt frei

Anmeldung: Bis zum 2. Oktober 2020

bei Petra Nolting, Tel.: 05221/988471,
E-Mail: erwachsenenbildung@
kirchenkreis-herford.de



Faschismus ist keine Meinung sondern ein Verbrechen

Workshop „Gegen Rechts“

Mit dem Workshop wollen wir Zeichen dagegen setzen, Rechtsradikale Lügen widerlegen und unsere Antirassistische Position analysieren, reflektieren und in jedem Fall stärken.

Programmablauf:

1. Antisemitismus, Ausgrenzung und Verschwörungsgedanken: Was hat das mit uns zu tun und wie können wir uns dagegen positionieren?
2. Antisemitismus, der mit der Zeit des Nationalsozialismus und des Holocaustes in Verbindung steht, wie z. B. die Erinnerungsabwehr, Täter-Opfer-Umkehr und die Forderung nach einem Schlussstrich.
3. Merkmale, Ausbreitung, Dynamik und Funktionsweisen von Verschwörungstheorien



Evangelische Jugend
Bünde-Ost



Datum: Sonntag, 11. Oktober 2020

Uhrzeit: 10.00 bis 17.15 Uhr

Ort: CVJM Bünde e.V.
Holser Str. 9 a, 32257 Bünde

Referent*in: Desiree Galert (Leiterin der KIGA Praxisstelle für Bildung und Beratung in Berlin-Kreuzberg (KIGA steht für Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus, Antirassismus, Antimuslimischer Rassismus)

Kosten: Pro Teilnehmer*in bitten wir um einen Beitrag von 10,00 Euro (Inklusive Verpflegung)

Anmeldung: Bis zum 7. Oktober 2020

Evangelische Jugendregion Bünde-Ost
Gemeindepädagogin Ulrike Jaeger
Wehmstraße 7, 32257 Bünde,
E-Mail: u.jaeger@ev-jugend-buende-ost.de

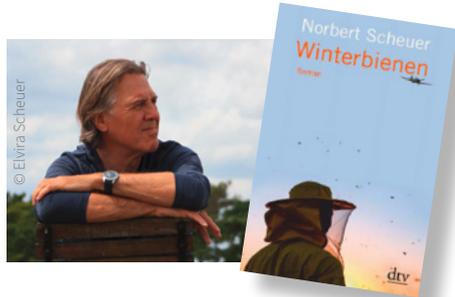
„Winterbienen“

Lesung mit Norbert Scheuer

Der Bienezüchter ist ein vorzeitig entlassener Lehrer für Latein und Geschichte, der an Epilepsie leidet und deshalb nicht zum Kriegsdienst eingezogen ist. Um das Geld für seine nötigen Medikamente zu bekommen, verkauft er nicht nur seinen Honig, sondern hilft jüdischen Flüchtlingen über die belgische Grenze, indem er sie in präparierten Bienenstöcken transportiert.

Der Autor Norbert Scheuer beschreibt den immer wiederkehrenden Rhythmus der Natur, in dem auch Egidius Arimond innere Ordnung findet. Das Summen der Bienenvölker wird ihm zum Trost und zur Beruhigung angesichts des Grauens eines trostlosen Krieges.

Mit „Winterbienen“ ist ihm ein literarisches Meisterstück gelungen, das durch die Vielschichtigkeit seiner Themen beeindruckt, das den Schrecken und die Sinnlosigkeit des Krieges deutlich macht und den Menschen in seiner ganzen Ambivalenz zwischen egoistischem Überlebenswillen und mitleidvoller Hilfsbereitschaft zeigt. Nach der Lesung kommen Sie mit dem Autor ins Gespräch.



Datum: Donnerstag, 5. November 2020

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus Bad Holzhausen, Pfarrstraße 1, 32361 Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen

Referent*in: Norbert Scheuer wurde 1951 in Prüm/Eifel geboren, lernte zunächst Elektriker, studierte Physikalische Technik und anschließend Philosophie und hat bis zur Pensionierung als Systemprogrammierer gearbeitet. Er veröffentlichte zahlreiche Romane und wurde vielfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Wilhelm-Raabe-Literaturpreis und dem Horst-Konejung-Preis. Er wird für seinen Roman „Winterbienen“ (C.H. Beck 2019) mit dem Evangelischen Buchpreis 2020 ausgezeichnet.

Kosten: 5,00 Euro



Auf vielfachen Wunsch: „Letzte-Hilfe“-Kurs

Am Ende wissen, wie es geht

Das Lebensende und Sterben macht uns als Mitmenschen oft hilflos. Uraltes Wissen zur Sterbebegleitung ist mit der Industrialisierung schleichend verloren gegangen. Wir bieten einen Kurs zur „Letzten Hilfe“ an.

In dem Letzte-Hilfe-Kurs lernen interessierte Bürgerinnen und Bürger, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft für wenige Experten, sondern ein Angebot von Mitmensch zu Mitmensch. Der Kurs soll ermutigen, auf einen sterbenden Angehörigen, Nachbarn oder Freund offen und teilnehmend zuzugehen.

Der Abschied vom Leben ist der schwerste, den die Lebensreise für einen Menschen bereithält. Deshalb braucht es wie auf allen schweren Wegen Jemanden, der uns die Hand reicht. Diese Hand zu reichen, erfordert nur ein bisschen Mut und Wissen.

In diesem „Letzte Hilfe“-Kurs vermitteln wir beides.

Inhalte des Kurses:

- Sterben ist ein Teil des Lebens
- Vorsorgen und Entscheiden
- körperliche, psychische, soziale und existenzielle Nöte
- Abschied nehmen vom Leben

Datum: Montag, 9. November 2020

Uhrzeit: 17.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Büro des Hospizkreises, Simeonsplatz 3, 32423 Minden

Kontakt: Hospizkreis Minden e.V., Simeonsplatz 3, 32423 Minden

Kosten: Teilnahme kostenlos, Spende erbeten

Anmeldung: Büro des Hospizkreises Minden, Tel.: 0571/24030, E-Mail: info@hospizkreis-minden.de



Christsein im Iran und in OWL

Wie wenig wissen wir über das Leben der Christen im Iran, diesem Land im Nahen Osten, das sich ‚muslimische Republik‘ nennt, und Nicht-Muslime strikt benachteiligt. Auch über die in Ostwestfalen lebenden christlichen Iraner gibt es in unseren Kirchengemeinden wenig Kenntnis.

Pastor Fard, mit Seelsorge und Betreuung der um uns lebenden Iraner beauftragt, wird uns mit Vortrag und Diskussionsmöglichkeit zur Verfügung stehen.



Datum: Dienstag, 17. November 2020

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Ort: Wichernhaus,
Wichernstr. 15, 32547 Bad Oeynhausen

Referent*in: Pastor Sepheri Fard, Paderborn

Kontakt: Dr. Rosemarie Siegert

Kosten: Eintritt frei

Dankeschön-Frühstück für alle Aktiven oder Interessierten der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband

Das Team der Erwachsenenbildung lädt zu einem geselligen Frühstück mit musikalischer Untermahlung ein.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die Bildungsveranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband durchführen oder Interesse an einer Kooperation haben.

Es werden neue Impulse für die Gruppenarbeit vorgestellt, eventuell auftretende Fragen beantwortet und Raum für Austausch mit anderen Aktiven im Kirchenkreisverband gegeben.

Beim diesjährigen Dankeschön-Frühstück möchten wir Ihnen das neue Themen- und Referent*innenheft näher vorstellen und Ihnen zusätzlich die Möglichkeiten geben, einige der Referent*innen bei einem „Referent*innen-Speeddating“ (kurze Vorstellung und Präsentation) kennen zu lernen.

Datum: Dienstag, 15. Dezember 2020

Uhrzeit: 9.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Wiehetherme Struckmeier,
Am Reineberg 18, 32609 Hüllhorst

Referent*in: wird noch bekannt gegeben

Kontakt: Evangelische Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband Herford, Minden, Lübbecke und Vlotho

Kosten: Eintritt frei

Anmeldung: Bis zum 4. Dezember 2020

bei Petra Nolting

Tel.: 05221/988471 oder

E-Mail: erwachsenenbildung@

kirchenkreis-herford.de

Corona-Hinweis: Ob und in welchem Rahmen die Veranstaltung stattfinden kann, teilen wir Ihnen rechtzeitig mit!



© Diego Ph./Unsplash

GLAUBE

Bibel

Kirche

Religionen

Elefantenparade

10 Schwergewichte für die Leichtigkeit des Glaubens

Machen große Fragen das Leben leichter?
Christinnen und Christen meinen ja.

Sie denken über Schuld und Vergebung nach und über die Schöpfung und den Tod. Das Klären der großen Fragen hilft, das Leben einfacher zu machen. Denn klare Antworten schaffen Orientierung. Manchmal bleibt es auch beim Fragen. Wir bewegen Worte in unserem Herzen und bleiben lange Zeit ratlos. Auch dann helfen die großen Fragen, Probleme bewusst zu halten.

Zehn Wochen lang treffen wir uns mittwochs in Nettelstedt und in Gehlenbeck. Die Abende bauen nicht aufeinander auf, es ist also nicht zwingend notwendig, alle Termine wahrnehmen zu können. Wir hören, forschen und diskutieren mit wechselnden Formen und Methoden. Nach zehn Wochen sind wir grundorientiert, weiter fragend, aber bekannt gemacht mit den Antworten des Christentums.

Kontakt: Pfr. Dr. Sebastian Kuhlmann



Datum: mittwochs, jeweils um 19.30 Uhr

- 26. August: Unverdient – GNADE
- 2. September: Schönheit entdecken – SCHÖPFUNG
- 9. September: Es geht immer um Schuld – VERGEBUNG
- 16. September: Der Schmerz Gottes – KREUZ
- 23. September: Wir werden alle verwandelt werden – TOD
- 30. September: Anklopfen in der Nacht – GEBET
- 7. Oktober: Meine Liebe gebe ich euch – GEBOT
- 28. Oktober: Worauf du stehst – GLAUBEN
- 4. November: In Beziehung – LIEBE
- 11. November: Tut mir leid – SCHULD

Ort: 26. August bis 23. September 2020,
Gemeindenzentrum Nettelstedt,
Am Kindergarten 3, 32312 Lübbecke
30. September bis 11. November 2020,
Gemeindehaus Gehlenbeck, Mühlenstraße 5,
32312 Lübbecke



Botschaften für Gegenwart und Zukunft

Prophetische Texte des Alten Testaments

Was wir aus biblischen Prophetentexten entnehmen können, bezieht sich auf Einzelpersonen wie auf ganze Völkerschaften.

Mag es hier und da um Fragen der Alltagsbewältigung gehen (Beispiel: Prophet Elisa, Wo ist die Axt im Wasser verschwunden?), so steht über allem doch immer die Frage nach Heil oder Unheil. - Wenn ich meine persönliche Zukunft heute schon wüsste, würde ich dann ganz gelassen weiterleben oder eher aus Furcht verzweifeln?

Datum: Dienstag, 15. September 2020

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus der Wichernkirchengemeinde, Wichernstr. 15,
32547 Bad Oeynhaus

Referent*in: Prof. Dr. Thilo Rudnig, Göttingen

Kontakt: Ev.-Luth. Wichernkirchengemeinde Bad Oeynhaus

Kosten: Eintritt frei

Kontakt: Gemeindebüro Wichernstr. 15,
Tel.: 05731/92849





KULTUR

Ausstellungen

Feste

Veranstaltungen

„Die im Dunkeln sieht man doch ...“

Kino-Gottesdienst und Filmabend zum Start der neuen Staffel von ‚Kirchen+Kino‘

Auch in diesem Jahr wollen wir die neue Staffel des Projektes ‚Kirchen+Kino‘, das in Bad Oeynhaus und 25 anderen Städten in NRW und Niedersachsen acht aktuelle Kinoproduktionen präsentiert, in unserem Kirchenkreis Vlotho mit einem besonderen Eröffnungsabend beginnen:

Zunächst feiern wir in der ‚UCI-Kinowelt‘ zum ersten Mal einen Kino-Gottesdienst. Dabei erwarten wir mehrere Interview-Gäste zu der Frage, wie wir mit Menschen umgehen, die auf der Schattenseite unserer Gesellschaft leben, hören auf biblische Impulse zu diesem Thema und erleben außergewöhnliche Musik von Kreiskantor József Opicz.

Im Anschluss an den Gottesdienst und nach einer kurzen Pause zeigen wir dann (im wahrsten Sinne des Wortes ‚außer der Reihe‘) den großartigen französischen Spielfilm „Der Glanz der Unsichtbaren“, eine wunderbare Tragikomödie aus dem Jahr 2018, die auf ihre Art das Thema des Gottesdienstes aufnimmt und weiterführt.



Datum: Montag, 7. September 2020

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Ort: UCI-Kinowelt,
Mindener Str. 36, 32545 Bad Oeynhaus

Kontakt: Pfr. Hartmut Birkelbach,
Lennéstr. 3, 32545 Bad Oeynhaus,
Tel.: 05731/180534,
E-Mail: kulturarbeit@kirchenkreis-vlotho.de

KIRCHEN
UND
KINO
DER
FILM
TIPP



Vokalmusik vom Feinsten

Konzert mit dem Ensemble ‚Sjaella‘

‚Sjaella‘ ist ein A-cappella-Ensemble aus Leipzig, das aus sechs jungen Frauen besteht. Sein Name ‚Sjaella‘ ist ein Kunstwort, das von dem schwedischen Wort „själ“ abgeleitet ist und übersetzt „Seele“ bedeutet – und sein beseelter Gesang lässt inzwischen auch international aufhorchen:

Homogen und individuell, leicht und kernig, präzise und frei – alle diese Facetten machen den besonderen Charakter und Charme dieses Ensembles aus. Die jungen Sängerinnen haben ihren gemeinsamen Weg schon vor Jahren gefunden und entdecken doch immer wieder neue Abzweigungen. Sie sind offen für neue Einflüsse, lieben musikalische Vielfalt und haben den Mut, Grenzen zu überschreiten, so dass sie in unterschiedlichen Genres zuhause sind.

Diese Vielseitigkeit und die Nähe zu ihrem Publikum verschaffen ‚Sjaella‘ seit Jahren Engagements bei renommierten Musikfestivals im In- und Ausland, Gastauftritte in Funk und Fernsehen sowie Auszeichnungen bei internationalen Wettbewerben für Vokalmusik – und jetzt endlich auch ein Konzert in Bad Oeynhaus ...

Datum: Freitag, 18. September 2020

Uhrzeit: 20.00 Uhr

Ort: Heilig-Geist-Kirche,
Schulstr. 38-40, 32547 Bad Oeynhaus

Kontakt: Pfr. Hartmut Birkelbach,
Lennéstr. 3, 32545 Bad Oeynhaus,
Tel.: 05731/180534,
E-Mail: kulturarbeit@kirchenkreis-vlotho.de

Kosten: 14,00 € / erm. 10,00 €
(VV-Beginn: 31. August 2020)

kuxl!
Kirche und Kultur
im Kirchenkreis Vlotho



Die Tracht gehört zum Stande Über den Zusammenhang zwischen Trachten- und Erweckungsbewegung

Einen Richter erkennt man an seiner Robe, ein Bauarbeiter trägt einen Helm und ein Postbote eine gelbe Uniform – getreu dem Sprichwort: Kleider machen Leute. Nicht nur heute zeigen Kleidungsstücke, welchen Beruf ihr Träger ausübt oder ob er sich reich und angesehen kleidet. Auch die ländliche Bevölkerung hat zu allen Zeiten eine besondere Kleidungsform getragen, um ihre Herkunft zu verdeutlichen: die Regionaltracht.

Sind Trachten tatsächlich so alt wie wir heute meinen? Oder handelt es sich um eine eher neuartige Erfindung? Diese Fragen beantwortet die Historikerin Dr. Lena Krull in ihrem Vortrag. Sie untersucht den engen Zusammenhang zwischen Trachten- und Erweckungsbewegung in der Region. Führende Persönlichkeiten der Minden-Ravensberger Erweckungsbewegung zählten zu den Gründern von Trachtenvereinen, wie beispielsweise die adligen Freifrauen von der Recke zu Obernfelde, die auch die Gründung des Obernfelder Pflegehauses verantworteten, sowie Bernhard Volkening, Sohn des bekannten Erweckungspredigers Johann Heinrich Volkening und Pfarrer in Holzhausen.

Datum: Donnerstag,
24. September 2020

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus Bad Holzhausen,
Pfarrstraße 1, 32361 Pr. Oldendorf-Bad
Holzhausen

Referent*in: Dr. Lena Krull ist Historikerin an der Abteilung für westfälische Landesgeschichte am Historischen Seminar der Universität Münster. Zu ihren Forschungsschwerpunkten zählen die Geschichte der Konfessionalisierung, Glaube und Religion im 19. Jahrhundert, sowie die neuzeitliche Stadtgeschichte. Aktuell forscht sie an einem vergleichenden Projekt über das Trachtenwesen in Westfalen und dem Elsass um 1900. Für ihre vielfältigen Verdienste um die westfälische Landesgeschichte wurde sie 2017 als ordentliches Mitglied in die Historische Kommission für Westfalen berufen.

Der Vortrag ist Teil der Vortragsreihe
„Kirchengeschichte in Bad Holzhausen“.

Kosten: Eintritt frei



Kunst im Hospizbüro

Vernissage zur Ausstellung

„Lebensabschnitte“ von Inge Franzen

Vernissage mit Musik von Renate Brandt (Akkordeon) und Jürgen Hofbauer (Gitarre), Einführung von Christiane Haselau.

Jedes Leben setzt sich (meistens) aus vielen Ereignissen, Augenblicken oder aus verschiedenen Lebensabschnitten zusammen. In dieser Ausstellung werden einige Bilder gezeigt, die wie Momentaufnahmen auf bestimmte Lebensabschnitte verweisen. Einige Bilder thematisieren die Buntheit des Lebens und voller Erstaunen sieht der Betrachter, wie sich die vielen Lebensabschnittsbilder zu einem Gesamtwerk zusammenfügen: Das erlebte Leben als ein Kunstwerk. Was es ja auch ist. Andere Bilder blicken von außen durch ein Fenster auf inneres Geschehen. Die abstrakten Bilder und Collagen lassen dem Betrachter viel Raum für eigene Gedanken, Empfindungen, Assoziationen und Erinnerungen. Eine Ausstellung, die auf die Einzigartigkeit und Fülle eines jedes Lebens hinweist.



Vernissage: Samstag, 26. September 2020

Uhrzeit: 11.00 Uhr

Ausstellung: bis zum 3. Dezember 2020,
montags, dienstags und donnerstags von
9.00 bis 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Ort: In den Räumen des Hospizkreises Minden,
Simeonsplatz 3, 32423 Minden

Referent*in: Inge Franzen war 33 Jahre Grundschullehrerin in Minden; Kunst im Unterricht und die Auseinandersetzung mit Kunst inspirierten sie, selbst gestalterisch tätig zu werden; Mitgründerin des regionalen Literaturpfades

Kontakt: Hospizkreis Minden e. V.,
Simeonsplatz 3, 32423 Minden

Kosten: 10,00 €,

Kartenvorverkauf: Büro des Hospizkreises
Minden, Simeonsplatz 3, 32423 Minden, und
Bücherwurm, Obermarktstr. 4, 32423 Minden



Kirchen+Kino

Eine Filmreihe in Bad Oeynhausen

Bereits zum 14. Mal läuft in Bad Oeynhausen eine Staffel von ‚Kirchen+Kino‘, und das Interesse an dieser Filmreihe, die die ‚UCI Kinowelt‘, das Dekanat Herford-Minden und das Kulturreferat „KuKI“ des Kirchenkreises Vlotho gemeinsam veranstalten, ist ungebrochen groß.

Gezeigt werden keine „kirchlichen“ und selten „christliche“ Filme, sondern es geht um eine offenere und zugleich tieferliegende Beziehung und Begegnung. Dazu die Initiatoren des Projektes:

„Kirchen und Kino: ein Verhältnis zwischen heftiger Ablehnung und gesuchter Nähe. Dabei sind die Berührungspunkte größer als angenommen, denn zentrale Momente eines jeden Lebens: Liebe, Hoffnung, Treue, Hingabe, Vertrauen, Leiden, Sterben, Hoffnungslosigkeit, Verzweiflung, Lebens- und Liebessehnsucht sind die Themen des Films, zugleich aber auch Kernthemen christlichen Glaubens. Gründe genug, dass die Christen und der künstlerisch autonome Film sich gegenseitig wahrnehmen und ihr jeweils eigenes Wissen, wie denn Leben gelingen könnte, ins Gespräch bringen.“

Daten und Uhrzeit:

Im zweiten Halbjahr 2020 laufen drei Filme der neuen Staffel –nämlich:

- Montag, 5. Oktober 2020, 19.30 Uhr:
„Systemsprenger“
(Deutschland 2019)
- Montag, 9. November 2020, 19.30 Uhr:
„Erde“
(Österreich 2019)
- Montag, 7. Dezember 2020, 19.30 Uhr:
„Sorry We Miss You“
(Großbritannien 2019)

KIRCHEN
UND
DER
FILM
TIPP
KINO

Die Filme beginnen ohne Vorprogramm pünktlich um 19.30 Uhr, aber schon ab 19.00 Uhr besteht im ‚Kirchen+Kino-Foyer‘ Gelegenheit zu Begegnungen und Gesprächen bei (kostenlosem) Sekt oder Selters ...

Die Eintrittskarten sind nur an der Kinokasse erhältlich und dort auch vorbestellbar.

Uhrzeit: Beginn jeweils 19.30 Uhr

Ort: UCI-Kinowelt,
Mindener Str. 36, 32545 Bad Oeynhausen

Kontakt: Pfr. Hartmut Birkelbach,
Lennéstr. 3, 32545 Bad Oeynhausen,
Tel.: 05731/180534,
E-Mail: kulturarbeit@kirchenkreis-vlotho.de

Kosten: 6,00 €



„Voices and Dances for Hospices“

Welthospiztag im Kulturzentrum BÜZ

Ziel dieses weltweiten Aktionstages ist es, die Hospizidee größeren Teilen der Bevölkerung zugänglich zu machen und den flächendeckenden Ausbau von Hospiz- und Palliativdiensten zu fördern.

Der internationale Hospiztag soll außerdem die Leistungen der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer würdigen. In Minden sind es 2019 bereits 60 Menschen gewesen, die sich in ihrer Freizeit der Begleitung schwerstkranker, sterbender und trauernder Mitmenschen gewidmet haben.

Freuen Sie sich auf einen besonderen Abend der Geselligkeit mit Lesung, Musik und Tanz.

Eine gemeinsame Veranstaltung des Hospizkreis Minden e. V. und des Hospiz Minden – Volker Pardey Haus.

Datum: Samstag, 10. Oktober 2020

Uhrzeit:

20 Uhr: „Die Vorleserin und ER“

„Schildkröten können dir mehr über den Weg erzählen als Hasen“

Unterwegs – eine abwechslungsreiche, lustige, nachdenkliche Reise!

Gelesen von „Die Vorleserin und ER“, Annette Ziebeker und Detlev Schmidt

21.30 Uhr: Kleine Pause –

anregende Gespräche bei Fingerfood

22.00 Uhr: „Dances for Hospices“ mit DJ Heiko

Willkommen sind an diesem Abend Aktive und alle, die einfach mal wieder tanzen möchten.

Ort: Kulturzentrum BÜZ,
Johanniskirchhof 1, 32423 Minden

Kontakt: Hospizkreis Minden e. V.,
Simeonsplatz 3, 32423 Minden

Kosten: 10,00 € (inkl. Imbiss), ab 22.00 Uhr nur noch 5,00 €, Kartenvorverkauf: Bücherwurm, Obermarktstr. 4, 32423 Minden; Kulturzentrum BÜZ und Büro des Hospizkreises Minden

„Engelslieder“

Konzert mit dem Vokalensemble ‚Voktett Hannover‘

Das ‚Voktett Hannover‘ wurde 2012 als doppelchörig besetztes Vokalensemble von Studierenden der ‚Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover‘ gegründet. Die acht Sänger*innen, die heute in unterschiedlichen musikalischen Bereichen tätig sind, verbindet einerseits der Wunsch, herausragende Werke der Vokalmusik auf hohem Niveau zu durchdringen, und andererseits, einem breiten Publikum den Zugang zu diesen Werken zu ermöglichen. Ihr umfassendes Repertoire reicht dabei von den Anfängen der polyphonen Vokalmusik bis zu Kompositionen der Gegenwart.

An diesem Nachmittag wird das junge Ensemble, das bereits bei mehreren renommierten Konzertreihen zu Gast war und mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet wurde (u. a. mit einem 1. Preis beim Deutschen Chorwettbewerb 2018 in Freiburg), sein neues geistliches Programm „Engelslieder“ vorstellen – und nachdem wir das am 15.03. wegen der Corona-Pandemie absagen mussten, hoffen wir nun sehr, dass es jetzt nachgeholt werden kann und freuen uns sehr darauf!

Datum: Sonntag, 11. Oktober 2020

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Ort: Ev. Kirche Eidinghausen,
Apostelweg 3, 32549 Bad Oeynhausen

Kontakt: Pfr. Hartmut Birkelbach,
Lennéstr. 3, 32545 Bad Oeynhausen,
Tel.: 05731/180534,
E-Mail: kulturarbeit@kirchenkreis-vlotho.de

Kosten: 14,00 € / erm. 10,00 €
(VV-Beginn: 21.09.2020)



14. Filmreihe „Kino und Hospiz“

Datum: Samstag, 10. Oktober 2020

Der Krieg in mir – Dokumentarfilm von Sebastian Heinzel

Sebastian Heinzel: „Ich möchte Menschen inspirieren, sich mit ihrer Familiengeschichte zu beschäftigen.“

In der Auseinandersetzung mit seinen Großeltern hat Regisseur Sebastian Heinzel erfahren, dass Versöhnung auch über Generationen hinweg möglich und notwendig ist.

Er untersucht die Auswirkungen des Zweiten Weltkriegs auf seine Familie und folgt den Spuren seines Großvaters, der als Wehrmachtssoldat in Weißrussland war. Dabei entdeckt er erstaunliche Verbindungen zu seiner eigenen Geschichte und den Kriegsträumen, die ihn seit Jahren verfolgen: „Nachts bin ich als Soldat in Russland“.

(Deutschland/Schweiz 2019, 83 Minuten.)

Datum: Mittwoch, 4. November 2020

Das innere Leuchten – Dokumentarfilm von Stefan Sick

Demenz – eine Diagnose, die für die Betroffenen und ihre Angehörigen alles verändert. Die Erkrankung zu akzeptieren erscheint ebenso schwierig wie ein angemessener Umgang mit ihr. Vielleicht geht es aber viel mehr um ein Mitfühlen als um ein Verstehen?

Beobachtend erforscht „Das innere Leuchten“ den Lebensalltag von Menschen mit Demenz in einer Pflegeeinrichtung und baut eine starke emotionale Nähe zu ihnen auf.

Der Film wagt eine poetische Interpretation dieses besonderen Zustands und soll dazu beitragen, Ängste im Umgang mit Demenz abzubauen und jeden einzelnen als Menschen zu akzeptieren.

(Deutschland 2019, 95 Minuten.)

Datum: Mittwoch, 18. November 2020

Im Feuer der tanzenden Stille – Reflektionen über Vimala Thakar – Dokumentarfilm (mit Untertiteln) von Renata Keller

Wäre ein friedvolleres, kreativeres Leben auf unserem Planeten möglich? In einer Zeit, in der der Zustand des Planeten laut zu uns spricht und fragt: Was ist uns das Leben, das Lebendige wert? Und was ist uns noch heilig? Diese Fragen führten die Regisseurin bereits im Jahr 2001 zur indischen Mystikerin, Philosophin und Grassroots-Aktivistin Vimala Thakar (1921-2009). Eine Begegnung, die ihr Leben tief inspiriert und verändert hat. Achtzehn Jahre später versucht sie, das tiefgründige Werk dieser faszinierenden Frau erneut im Rahmen unserer Zeit zu verstehen und ihren dringlichen Aufruf zum ganzheitlichen Denken und Handeln in ein filmisches Kunstwerk umzusetzen.

(Deutschland/Schweiz 2020, 100 Minuten.)
Die Regisseurin Renata Keller ist im Anschluss zu einem Filmgespräch anwesend.



Hospizkreis
Minden e.V.



Uhrzeit: Beginn jeweils 20.00 Uhr

Ort: Kulturzentrum BÜZ,
Johanniskirchhof 1, 32423 Minden

Kontakt: Hospizkreis Minden e. V.,
Simeonsplatz 3, 32423 Minden

Kosten: 5,00 €

Luther & Lindenberg: Zwei Deutsche für ein Halleluja

Ein panisch-theologischer Abend mit Uwe Birnstein und Werner Hucks

Quasi zur Einstimmung auf den diesjährigen Reformationstag zeigen wir Ihnen ein besonderes Programm:

Uwe Birnstein, bekennender und begeisterter Luther-Leser und Lindenberg-Hörer, nimmt uns mit auf eine unterhaltsam-tiefsinnige Zeitreise durch die deutsche Pop-Kultur der letzten Jahrzehnte und macht verblüffende Beobachtungen – nämlich: Luther und Lindenberg sind Seelengefährten! Nicht nur, weil sie die derbe Sprache und die Lebenslust lieben, sondern auch, weil sie standhaft dem Kommerz, falscher Religion und fataler Resignation die Stirn bieten: „Keine Panik: ein feste Burg ist unser Gott!“ Und wer denkt bei Lindbergs „Ich mach mein Ding, egal, was die andern sagen“ nicht auch an Luthers „Hier stehe ich, ich kann nicht anders“?

Der großartige Gitarrist Werner Hucks spielt dazu eigene Bearbeitungen von Lutherliedern und Lindenberg-Songs - von „Verleih uns Frieden gnädiglich“ bis „Sonderzug nach Pankow“, von „Ein feste Burg“ bis „Hinterm Horizont geht's weiter“.



Datum: Montag, 26. Oktober 2020

Uhrzeit: 20.00 Uhr

Ort: Martin-Luther-Kirche,
Loher Str. 12, 32545 Bad Oeynhausen

Kontakt: Pfr. Hartmut Birkelbach,
Lennéstr. 3, 32545 Bad Oeynhausen,
Tel.: 05731/180534,
E-Mail: kulturarbeit@kirchenkreis-vlotho.de

Kosten: 12,00 € / erm. 8,00 €
(VV-Beginn: 5. Oktober 2020)

ku|!
Kirche und Kultur
im Kirchenkreis Vlotho

„Sie hat mir der Himmel geschickt“

Eine Karikaturenausstellung zu Sterben, Tod und Trauer

Mit einem Gottesdienst und anschließendem Empfang eröffnen wir an diesem Morgen in der ‚Auferstehungskirche am Kurpark‘ in Bad Oeynhausen eine Karikaturenausstellung zum Themenkreis Sterben, Tod und Trauer.

Dieses Vorhaben mag auf den ersten Blick überraschen, aber es macht einen ganz guten und tiefen Sinn, gerade als Christ*innen den gesellschaftlichen und persönlichen Umgang mit diesen wahrhaft ernsten Themen auch einmal mit Humor beleuchten und kritisch hinterfragen zu lassen. Und das geschieht durch dieses Projekt der ‚Hospiz-Akademie Bamberg‘ auf ausgesprochen interessante und spannende Weise.

Und wir freuen uns sehr, dass auch die beiden Hospizkreise aus Bad Oeynhausen und Löhne dieses besondere Ausstellungsprojekt mittragen und begleiten!

Von diesem Morgen an ist die Ausstellung bis einschließlich 26. November 2020 täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei, aber bestimmt nicht umsonst!

Datum: Sonntag, 1. November 2020

Uhrzeit: 10.00 Uhr

Ort: Auferstehungskirche am Kurpark,
Von-Moeller-Str. 1 A, 32545 Bad Oeynhausen

Kontakt: Pfr. Hartmut Birkelbach,
Lennéstr. 3, 32545 Bad Oeynhausen,
Tel.: 05731/180534,
E-Mail: kulturarbeit@kirchenkreis-vlotho.de

Kosten: Eintritt frei



ku|!
Kirche und Kultur
im Kirchenkreis Vlotho

Das Leben – Eine lebendige Begegnung mit dem Tod

Ein interaktives Bühnenprogramm mit dem Pantomimen Christoph Gilsbach

kux!
Kirche und Kultur
im Kirchenkreis Vlotho

Kollege Tod



Im Zusammenhang der gegenwärtigen Karikaturenausstellung dürfen wir an diesem Abend ein außergewöhnliches Programm mit dem Münsteraner Künstler Christoph Gilsbach erleben. Es wurde ursprünglich für Trauernde entwickelt, um ihnen gerade auch ohne Worte einen Raum für eine Auseinandersetzung mit ihrer Trauer zu geben, aber es wendet sich jetzt an alle Menschen, die bewusst leben wollen. In unserer modernen Welt und schnelllebigen Zeit wird der eigene Tod ja nur zu gern verdrängt und nur zu leicht aus den Augen verloren.

Christoph Gilsbach begegnet der Wirklichkeit des Todes nicht zuletzt in seiner Arbeit als „Klinik-Clown“ immer wieder und lädt mit diesem Programm dazu ein, den Tod wieder bewusst in unsere Lebenswelt hinein zu nehmen und als Teil von uns zu begreifen.

Datum: Donnerstag, 12. November 2020

Uhrzeit: 20.00 Uhr

Ort: Auferstehungskirche am Kurpark,
Von-Moeller-Str. 1 A, 32545 Bad Oeynhausen

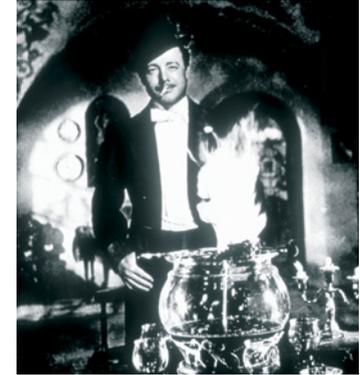
Kontakt: Pfr. Hartmut Birkelbach,
Lennéstr. 3, 32545 Bad Oeynhausen,
Tel.: 05731/180534,
E-Mail: kulturarbeit@kirchenkreis-vlotho.de

Kosten: Eintritt frei / Spende für den Hospizkreis Bad Oeynhausen erbeten

Kult-Abend „Feuerzangenbowle“

Gemeinsam Deutschlands bekanntesten Kult-Film erleben – das herrliche Spektakel mit der Legende Heinz Rühmann, in die „gute alte (Schul-)Zeit“ eintauchen, sich an Pennäler-Streichen freuen, beim einschlägigen Heißgetränk vielleicht in Erinnerungen schwelgen ...

Heutige Aufführungen des Klassikers erreichen höchste Einschaltquoten, prall gefüllte Theater, Hörsäle und Event-Kinos. Also denn – und „Jäder nor enön wänzigen Schlock!“



Datum: Freitag, 13. November 2020

Uhrzeit: 20.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus Gehlenbeck,
Mühlenstr. 5, 32312 Lübbecke-Gehlenbeck

Kontakt: Kaktus-Gruppe der Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Lübbecke-Gehlenbeck,
Tel.: 05741/61120,
E-Mail: kaktus-gruppe@gmx.de,
www.kaktus-gruppe.de

Kosten: Eintritt frei, Spende erwünscht



„A Child Is Born“

Konzert mit dem Ensemble ‚Singer Pur‘

An diesem Abend ist einmal mehr das großartige Vokalensemble ‚Singer Pur‘ (wie ‚Die Zeit‘ schrieb: „Der beste kleinste Chor der Welt!“) bei uns zu Gast - und das freut und ehrt uns sehr! Wir freuen uns darauf, uns mit ihrem aktuellen Programm neu auf den ausrichten zu dürfen, dem allein letztlich alle Ehre gebührt:

Nach zwei sehr erfolgreichen Programmen mit deutschsprachigen Advents- und Weihnachtsliedern haben sich die sechs Ensemblemitglieder daran gemacht, die schönsten Weihnachtslieder aus allen Erdteilen zusammenzutragen. Und so folgen wir mit ihnen an diesem Abend dem Stern durch die langen, dunklen Winternächte Skandinaviens, wiegen das Kindlein mit italienischem Schmelz in den Schlaf, versetzen uns in die feierliche Stimmung einer orthodoxen Christnacht und swingen auch mal mit Santa Claus durch das „Winter Wonderland“.

In aller Vielfalt der Melodien und Sprachen erklingt immer neu die tiefe Sehnsucht und große Zuversicht, die dieser besonderen Zeit innewohnt.

Datum: Samstag, 28. November 2020

Uhrzeit: 20.00 Uhr

Ort: Auferstehungskirche am Kurpark,
Von-Moeller-Str. 1 A, 32545 Bad Oeynhausen

Kontakt: Pfr. Hartmut Birkelbach,
Lennéstr. 3, 32545 Bad Oeynhausen,
Tel.: 05731/180534,
E-Mail: kulturarbeit@kirchenkreis-vlotho.de

Kosten: 16,00 € / erm. 12,00 €
(VV-Beginn: 9. November 2020)



„Ach, du fröhliche!“

Musikkabarett und Songpoesie mit Klaus-André Eickhoff

Inzwischen sind sie schon eine schöne und gute Tradition geworden - die Konzerte und Konzertlesungen „zwischen den Jahren“ in der ‚Simeonkirche‘ in Löhne-Gohfeld.

Sie sind eine besondere Gelegenheit, sich gerade nach den Feiertagen noch einmal auf das zu besinnen, was Weihnachten ausmacht, um dann unter diesem Vorzeichen ins neue Jahr zu gehen!

An diesem Abend erwarten wir dazu einen großartigen Künstler mit einem wunderbaren Programm, das Fröhlichkeit und Ernsthaftigkeit sowie kritische Reflexion und hoffnungsvolle Inspiration auf höchst anregende Weise miteinander verbindet: den vielfach ausgezeichneten Wiesbadener Liedermacher, Sänger und Pianisten Klaus-André Eickhoff mit seinem Weihnachts-Special „Ach, du fröhliche!“.

Das sollte man sich nicht entgehen lassen – und kann man übrigens Anderen auch sehr gut zum Weihnachtsfest schenken ...

Datum: Montag, 28. Dezember 2020

Uhrzeit: 20.00 Uhr

Ort: Simeonkirche,
Weihestr. 30, 32584 Löhne

Kontakt: Pfr. Hartmut Birkelbach,
Lennéstr. 3, 32545 Bad Oeynhausen,
Tel.: 05731/180534,
E-Mail: kulturarbeit@kirchenkreis-vlotho.de

Kosten: 12,00 € / erm. 8,00 €
(VV-Beginn: 30. November 2020)





LEBEN

Gesellschaft

Lebenssituationen

Politik

„Der Kreis des Lebens“

Eine Kriegsenkelin singt und erzählt von Traumata, Emotionen, Aufgaben und Lösungen

Die Märchenerzählerin, Sängerin und Pianistin Birgit Schulz verknüpft in ihrer Performance alte Weisheiten zu neuer Bedeutung und neuer Bewusstheit.

Mit Hilfe ausgewählter Märchen beschreibt sie die vier Blickrichtungen unseres Lebenskreises. Immer geht es dabei um Ablösungs-Prozesse aus belastenden Familienstrukturen, das Meistern schwerer Aufgaben und das Knüpfen neuer Bindungen. Wie kann es uns als Kriegsenkeln gelingen, auf langen steinigen Wegen die Fähigkeit zu entwickeln, reife, tragfähige Beziehungen zu führen?
Wie verwandelt sich Trauma in Kreativität?

In ihren Liedern nimmt uns die Künstlerin mit auf eine emotionale Reise durch Traurigkeit, Wut, Liebe, Verzweiflung, Einsamkeit, Mut und Hoffnung. So durchleben wir gemeinsam den Prozess der Trauma-Transformation, der im Kern ein Trauerprozess ist.



Datum: Mittwoch, 16. September 2020

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Ort: Kulturzentrum BÜZ,
Johanniskirchhof 1, 32423 Minden

Info: Da wir nicht wissen, ob diese Veranstaltung wegen der Pandemie live im BÜZ stattfinden kann, bieten wir unseren Gästen (bei Ausfall der Veranstaltung) die Möglichkeit, über einen Livestream (aus dem BÜZ) an dieser besonderen Veranstaltung teilzunehmen. Aktuelle Infos sowie den Link für den evtl. Livestream finden Sie auf der Webseite www.hospizkreis-minden.de

Referent*in: Birgit Schulz, Kulturwissenschaftlerin und Vorstandsmitglied im Verein Kriegsenkel e. V.

Kontakt: Hospizkreis Minden e. V.,
Simeonsplatz 3, 32423 Minden

Kosten: 10 Euro, Kartenvorverkauf:
Büro des Hospizkreises Minden,
Simeonsplatz 3, 32423 Minden, und
Bücherwurm, Obermarktstr. 4, 32423 Minden

Kleine und große Dächer – Alternative Wohnkonzepte, auch für Bad Oeynhausen Tagesworkshop



Auch in 2020 geht es weiter mit dem Thema „Zusammenwohnen und Zusammenleben“ in Bad Oeynhausen. Das Interesse am Themenfeld gemeinschaftliches Wohnen ist an vielen Stellen deutlich geworden. Welche Modelle des Zusammenlebens gibt es? Wie können bestehende Gebäude anders/neu genutzt werden? Welche Besonderheiten gibt es in unserer Stadt zu berücksichtigen?

Der moderierte Tagesworkshop soll Ihnen die Möglichkeit geben, eigene Wünsche und Ideen zu äußern, welche Schritte auf dem Weg zu mehr Gemeinschaft unternommen werden können und welche Unterstützung von Stadt, Kirchenkreis, Institutionen und Vereinen hier hilfreich wären. An diesem Tag sollen erste Arbeitsgruppen gebildet werden, die sich an weiteren Terminen treffen, um an ihrem Projekt zu arbeiten.

Datum: Samstag, 19. September 2020

Uhrzeit: 10.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Johanniter-Mehrgenerationenhaus
Bad Oeynhausen, Weserstraße 24,
32545 Bad Oeynhausen

Referent*in: Monika Schneider,
„Agentur für Wohnkonzepte“, Köln

Kooperationspartner: Ev. Erwachsenenbildung des Ev. Kirchenkreises Vlotho, Fachbereich Seelsorge im Alter des Ev. Kirchenkreises Vlotho, Mehrgenerationenhaus der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Kosten: Eintritt frei

Anmeldung: erbeten bis zum 7. September 2020 beim Fachbereich Seelsorge im Alter des Ev. Kirchenkreises Vlotho,
Diakonin Ina Rohleder | Tel.: 05731/180521
E-Mail: irohleder@kirchenkreis-vlotho.de



„DEATH CAFE“ – reden über Tod

Nach zehn stattgefundenen Death Cafes mit vielen bewegenden und sinnerfüllenden Tischgesprächen wird die Reihe fortgesetzt.

Wir wollen an diesem Nachmittag im Gespräch bei Kaffee und Gebäck über die verschiedenen Aspekte des Todes nachdenken wie z. B. Suizid (k)ein Thema; das Leben loslassen; dem Sterben begegnen; Angst vor dem Tod ...?; time do die.

Es ist keine Veranstaltung, auf der eine akute Krisen- oder Trauerbegleitung geleistet wird. Es ist ein Ort, um sich über die eigene Vergänglichkeit, den Tod und das Sterben auszutauschen und mit Unbekannten ins Gespräch zu kommen.

Das Bewusstsein der eigenen Sterblichkeit soll erhöht werden, um das Leben erfüllter zu gestalten. Wir freuen uns auf Ihre Sicht der Dinge. Kommen Sie einfach vorbei!



Datum: Sonntag, 27. September 2020;
Sonntag, 1. November 2020;

Uhrzeit: 15.00 Uhr

Ort: Im Kulturzentrum BÜZ,
Johanniskirchhof 1, 32423 Minden
Info: Da wir nicht wissen, ob die Death Cafes im September und November tatsächlich im BÜZ stattfinden können, bieten wir unseren Gästen die Möglichkeit, über eine Videokonferenz (Zoom) an dieser Veranstaltung zusammen zu kommen. Aktuelle Infos sowie den Link für das Death Cafe finden Sie auf unserer Webseite www.hospizkreis-minden.de

Kontakt: Hospizkreis Minden e. V.,
Simeonsplatz 3, 32423 Minden

Kosten: Eintritt frei

Erzählcafé

Welche Geschichten und Bücher lieben Kinder? Wie war das früher bei den nun Erwachsenen? Was lesen wir unseren Patenkindern, Kindern und Enkeln gerne vor? Welche Dauerbrenner und Neuentdeckungen gibt es in Ihrer Familie? Passend zum Thema sind wir mit unserem beliebten Veranstaltungsformat diesmal in der Stadtbibliothek Löhne zu Gast.

Alle, Junge, Alte und Mittlere sind herzlich eingeladen zum Erzählcafé – egal, ob sie nur zuhören oder über ihre Lieblingsgeschichten berichten möchten. Durch den Austausch erhalten die Generationen neue Einsichten übereinander, und auch den ein oder anderen Lesetipp - lassen Sie sich überraschen! Besonders freuen sich die Veranstaltenden, wenn Sie ein Buch oder auch Lesezubehör wie ein geliebtes Lesezeichen zum Herumzeigen mitbringen. Auch wir zeigen Ihnen gerne unsere Schätze! Begleitet und moderiert wird das Erzählcafé von Sabine Lucia Müller.

Datum: Samstag, 21. November 2020

Uhrzeit: 15.00 bis 16.30 Uhr

Ort: VHS, Werretalhalle, VHS-Forum

Referent*in: Sabine Lucia Müller, M. A.

Kooperationspartner: VHS Löhne mit dem Heimatverein/Stadtarchiv Löhne, der Evangelische Erwachsenenbildung, dem Hospizkreis Löhne und der Stadtbücherei Löhne

Kosten: Teilnahme ist kostenlos.
Eine Spende für Kaffee und Kuchen wird erbeten.



„Was bleibt“ und „Nicht(s) vergessen“

Veranstaltungs- und Predigtreihe im November 2020

„Gut vorbereitet sein für die letzte Reise“:
Unter diesem Motto lädt der Evangelische
Kirchenkreis Minden in der Woche vor dem
Ewigkeitssonntag zu einer Veranstaltungsreihe
in der Offenen Kirche St. Simeonis ein.

Fachleute aus der Region informieren zu
Themen wie Erben und Vererben, Christliche
Patientenvorsorge und Bestattungsformen.
In einer Predigtreihe befassen sich außerdem
drei Pfarrer*innen mit der Frage, wohin die
letzte Reise führt.

Die Reihe ist Teil einer Initiative der evange-
lischen Kirche rund um das Thema Sterben
und Abschied nehmen. Im Kern geht es dabei
um die Frage, was Menschen tun können, um
sich selbst und in gewissem Maß auch ihre
Angehörigen auf die Zeit des Abschieds vorzu-
bereiten. Zwei Broschüren („Was bleibt“ und
„Nicht(s) vergessen“) und ein Vorsorgeordner
helfen dabei, sich mit der eigenen Endlichkeit
auseinander zu setzen.

Datum: Montag, 16. bis Samstag,
21. November 2020

Ort: Offene Kirche St. Simeonis
Simeonskirchhof, 32423 Minden

Kontakt: Kirchenkreis Minden
Carola Mackenbrock
Rosentalstraße 6, 32423 Minden,
Tel: 0571 837 44 55
E-Mail: c.mackenbrock@
kirchenkreis-minden.de
www.kirchenkreis-minden.de

Gut vorbereitet sein für die letzte Reise

Mit „Was bleibt“ und „Nicht(s) vergessen“ bietet die
Evangelische Kirche umfangreiches Material rund um das
Thema Sterben und Abschied nehmen an. In den Broschüren
finden Sie Informationen zu Patientenvorsorge, Erbrecht
und Bestattungsformen, zum Weitergeben, Schenken,
Stiften und Vererben.

Die beiden Ratgeber gibt es kostenlos beim **Evangelischen
Kirchenkreis Minden** – und, wenn Sie wollen, den großen
Vorsorgeordner gleich dazu.

Telefon: (0571) 837 44 32
Mail: MIN-KK-Superintendentur@kk-ekvw.de



Was
bleibt.

„Wenn Papa jetzt tot ist, muss er dann sterben?“ Wie wir Kindern in Trauer helfen können.

Lesung und anschließendes Gespräch mit dem Autor Ralph Caspers

Viele kennen Ralph Caspers aus dem Fernsehen. Jetzt hat er ein Buch über den Tod für Erwachsene geschrieben, in dem er aufzeigt, wie wir unseren Kindern diese schwere Zeit etwas leichter machen können, um sie am Ende der Trauer wieder glücklich durchs Leben gehen zu sehen.

Der Tod gehört zum Leben dazu und darf kein Tabuthema in unserem Leben sein. Und doch können wir es kaum fassen, wenn ein geliebter Mensch von uns geht. Und wie erst müssen sich Kinder fühlen, die diese Erfahrung zum ersten Mal machen? Sei es der geliebte Hamster, der morgens im Käfig liegt, die Oma, die ein stolzes Alter erreicht hat oder sogar ein Elternteil, das viel zu früh gehen musste.



© Johannes Haas

Datum: Samstag, 21. November 2020

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Ort: Offene Kirche St. Simeonis
Simeonskirchhof, 32423 Minden

Referent*in: Ralph Caspers, verbrachte seine Kindheit die meiste Zeit vor dem Fernseher und beschäftigt sich auch heute hauptsächlich damit. Als Autor und Moderator arbeitet er für „Die Sendung mit der Maus“, „Wissen macht Ah!“ und „Quarks“. Er schreibt Sach- und Kinderbücher und ist Botschafter der UN-Dekade Biologische Artenvielfalt, des Umweltzeichens Blauer Engel, des Deutschen Kinderhospizvereins. Außerdem unterstützt er viele andere gemeinnützige Vereine. Für seine Arbeit und sein Engagement erhielt er u. a. den Prix Jeunesse International, den Goldenen Spatz, den Erich-Kästner-Fernsehpreis, den Grimme-Preis und das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland.

Verantwortlich: Evangelische Erwachsenenbildung, Katrin Weber



Martin Luther King – „I have a dream“ Vertrauen – was in unsicheren Zeiten wirklich trägt

Unser Vertrauen in die Wirtschaft, Politik und im Allgemeinen ist in den vergangenen Jahren erschüttert worden. Auch im zwischenmenschlichen Bereich haben Werte, die lange galten, ihre Bedeutung verloren. Wem können wir noch vertrauen?

Vertrauen ist ein kostbares, aber auch leicht zerbrechliches Gut. Auch „Glauben“ bedeutet im tiefsten Sinne zu vertrauen. Lohnt es sich trotz Enttäuschung immer wieder neu zu hoffen, neu zu vertrauen und das Leben zu lieben?



Datum: Mittwoch, 25. November 2020

Uhrzeit: 16.00 Uhr

Ort: Thomas-Gemeindehaus,
Alsweder Str. 38, 32312 Lübbecke

Referent*in: Anne Schneider und ihr Mann Nikolaus Schneider, deutscher evangelischer Theologe. Er war Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland und Ratsvorsitzender der EKD und damit höchster Repräsentant der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Verantwortlich: Ev. Erwachsenenbildung

Kosten: Eintritt frei



Vortrag: Sei gut zu dir!

Die Kunst der Selbstfürsorge

Es fällt uns im täglichen Leben oft erstaunlich schwer, fürsorglich und rücksichtsvoll mit uns selbst umzugehen. Wir sorgen gut für andere und vergessen dabei uns selbst. Kein Wunder, dass wir uns zunehmend erschöpft und überfordert fühlen.

Die Kunst der Selbstfürsorge besteht darin, um die eigenen Kraftquellen und Ressourcen zu wissen und diese im Alltag immer wieder achtsam aufzufüllen. Denn nur wenn wir gut für uns selbst sorgen, können wir gut für andere sorgen. Indem wir lernen, freundlich und liebevoll mit uns selbst umzugehen, erfahren wir Zufriedenheit und Zuversicht und stärken die Verbundenheit und das Mitgefühl mit anderen Menschen.

In ihrem mit alltagstauglichen Übungen angeereicherten Vortrag und ihrem gleichnamigen Buch „Sei gut zu dir!“ gibt die Berliner Autorin und Achtsamkeitslehrerin Christa Spannbauer zahlreiche Impulse und Anregungen für einen fürsorglichen Umgang mit sich selbst.



Datum: Donnerstag, 26. November 2020

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Ort: Victoria Hotel Minden,
Markt 11, 32423 Minden

Referent*in: Christa Spannbauer,
www.christa-spannbauer.de

Kontakt: Hospizkreis Minden e. V.,
Simeonsplatz 3, 32423 Minden

Kosten: 10,00 €, Kartenvorverkauf: Büro des Hospizkreises, Simeonsplatz 3, 32423 Minden, und Bücherwurm, Obermarktstr. 4, 32423 Minden

Hospizkreis
Minden e.V.

Hospiz Minden
Volker Parady Haus

Feier des Lichts

Chormusik, Innehalten und Begegnung

Hospizkreis
Minden e.V.

Eine Idee aus England hat ihren Weg nach Deutschland gefunden. Jährlich feiern Hospizdienste dort Lichterfeste. In vielen Kulturen ist Licht ein Symbol für Hoffnung und Leben. Mit der „Feier des Lichts“ will der Hospizkreis Minden e. V. den Menschen eine Möglichkeit geben, innezuhalten und Übergänge des Lebens zu würdigen. „Menschen gedenken, die mich bewegen, aus Dankbarkeit für das, was ich habe, als Erinnerung an einen lieben Verstorbenen, aus Dankbarkeit für eine überstandene Krise.“

Eingeladen sind alle, die einem stimmungsvollen Gesang lauschen möchten, die innehalten möchten, die ein Licht der Zuversicht und der Liebe in die Welt bringen möchten und die sich begegnen möchten.

Vorankündigung

Datum: Freitag, 5. Februar 2021

Kontakt: Hospizkreis Minden e. V.,
Simeonsplatz 3, 32423 Minden



© BBC creative/Unsplash



UNTER- WEGS

Bildungsreisen

Pilgern

Tagesausflüge

Ökumenischer Pilgertag in Bad Oeynhausen

Meinen Weg gehen und Gottes Gegenwart dabei erfahren

Bad Oeynhausen ist bekannt für seine Heilquellen und seine Kliniken. Menschen kommen hierher in ganz unterschiedlichen Situationen ihres Lebens. Manchmal, weil ihr Leben in Lebensgefahr ist und sie auf die lebensrettende Operation warten. Manche in der Hoffnung, wieder ihre Gesundheit zurückzugewinnen oder im wahrsten Sinne des Wortes neu gehen zu lernen.

In unserem Leben erfahren wir, dass wir immer wieder neue Wege beschreiten müssen. Nicht nur äußere Umstände wie jetzt die Corona-Pandemie fordern das von uns. Auch persönlich geht es darum, meinen Lebensweg zu gehen, manchen Umweg, der dazugehört, manche Korrektur, um wieder auf die Spur zu kommen, in der mein Leben im Sinne Gottes stimmig und ganz wird.

So finden wir in Bad Oeynhausen wunderbare Wege, stille Orte in einladenden Kirchen, aber auch in der Natur, um unserem Lebensweg wieder neu auf die Spur zu kommen.

Datum: Samstag, 10. Oktober 2020

Uhrzeit: 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: 32545 Bad Oeynhausen

Kooperationspartner: Dekanat Herford-Minden, Ev. Kirche von Westfalen: Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung, Ev. Erwachsenenbildung

Kosten: Der Teilnahmebeitrag war aufgrund der Corona-Pandemie nicht bis Redaktionsschluss zu ermitteln.

Anmeldung: Beim Dekanatsbüro, hier erhalten Sie auch Anmeldeformulare für die Pilgerveranstaltung.
Dekanat Herford-Minden, Weststraße 2
32545 Bad Oeynhausen, Tel.: 05731/9816140
E-Mail: dekanat@herford-minden.de
www.herford-minden.de



Ich bin, der ich war, war aber nicht, der ich bin

Pilgern auf der Südroute des Sigwardswegs an 5 Sonntagen im Jahr

Der Sigwardsweg führt auf einer Nord- und Südroute von Minden nach Idensen am Steinhuder Meer. Hier ließ sich der Mindener Bischof Sigward im 12. Jahrhundert eine Eigen- und Grabeskirche bauen. Der ca. 170 km lange Rundweg führt durch eine abwechslungsreiche Landschaft: Berg und Tal, Feld und Wald, Flussaue, Städte und Dörfer

Je nachdem, wie sich die Coronaschutzverordnung in den nächsten Wochen verändert, werden 5 Wegstrecken gepilgert, so dass die Teilnehmenden im Oktober die Sigwardskirche in Idensen erreichen.

Im Spätherbst und Winter werden keine Termine gemacht. Die Fortsetzung auf der Nordroute würde dann im Sommer 2021 stattfinden. Die Touren beginnen jeweils mit der Teilnahme am Gottesdienst vor Ort. Tagesetappen von ca. 15 – 20 km sollten bewältigt werden können.

Nach dem ersten Pilgertag werden die weiteren Termine verabredet. Die Teilnahme an einzelnen Etappen ist möglich.



Datum: Erste Etappe: Sonntag, 21. Juni 2020, Datum und weitere Etappen auf Anfrage

Uhrzeit: 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort: Simeonsplatz
(Parkplatz am Preußenmuseum in Minden)

Referent*in: Angela Biermann und Klaus-Dieter Jost, Tel.: 0571/7981896

Kontakt: Sigwardsweg-Verein e.V., Pilgerbüro im Domschatz, Kleiner Domhof 24, 32423 Minden
Tel.: 0571/83764150
E-Mail: besucherservice@domschatz-minden.de

Kosten: Pro Pilgertag 10,00 €



KONTAKT

Die Evangelische Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband Herford, Minden, Lübbecke und Vlotho ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe e.V., einer vom Land NRW anerkannten Weiterbildungsreinrichtung. Unsere Arbeit richten wir an den Qualitätsstandards des Gütesiegelverbundes Weiterbildung aus.

Gerne beraten wir Sie in Planung und Durchführung von Erwachsenenbildungsmaßnahmen und stehen Ihnen bei Fragen rund um Ihre Teilnahme an einer Veranstaltung zur Verfügung.

Anna-Lena Strakeljahn

Bildungsreferentin für Ev. Erwachsenenbildung

Kirchenkreis Herford
Hansastraße 60
32049 Herford
Tel.: 05221/988470

und über den Kirchenkreis Vlotho:

Lennéstraße 3
32545 Bad Oeynhausen
Tel.: 05731/180529
Mobil: 0174/9379572

erwachsenenbildung@kirchenkreis-herford.de

Beratungsschwerpunkte:

Dialog- und Beteiligungsformate, Projektmanagement, Freiwilligenmanagement, Gender und Lebensformen



Katrin Weber

Bildungsreferentin für Ev. Erwachsenenbildung

Kirchenkreis Minden
Rosentalstraße 6
32423 Minden
Tel.: 0571/8374494

und über den Kirchenkreis Lübbecke:

Geistwall 32
32312 Lübbecke
Tel.: 05741/2700300
Mobil: 0152/59768363

erwachsenenbildung@kirchenkreis-minden.de

Beratungsschwerpunkte:

Biographische Didaktik, Religionspädagogik, Ehrenamtsmanagement, Gesellschaftspolitik



Petra Nolting

Geschäftsstelle

Kirchenkreis Herford
Hansastraße 60
32049 Herford
Tel.: 05221/988471
Fax.: 05221/988544

erwachsenenbildung@kirchenkreis-herford.de

Beratungsschwerpunkte:

Antragswesen, Finanzierung, Belegführung



GESCHÄFTSBEDINGUNGEN



Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe e. V., einzusehen unter www.ebwwest.de/kopfzeile/service/agb.html

Genderhinweis:

Für eine bessere Lesbarkeit verwenden wir z. T. entweder die weibliche oder die männliche Form von personenbezogenen Substantiven. Wenn nicht anders erwähnt, sind damit alle Geschlechter gemeint.

IMPRESSUM

© Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband Herford | Minden | Lübbecke | Vlotho, Juli 2020

Herausgeber:

Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband Herford | Minden | Lübbecke | Vlotho, Hansastrasse 60, 32049 Herford

Verantwortlich:

Anna-Lena Strakeljahn,
Katrin Weber

Konzept und Design:

Axel und Heike van Meegdenburg,
Strategie und Design
www.ahvm-design.de

Titelbild:

Marienkirche in Blasheim
Gewinnerbild Fotowettbewerb
Walter Hoffmann, Blasheim

Druck:

Hans Gieselmann Druck und Medienhaus

Papier:

Mitglied des

